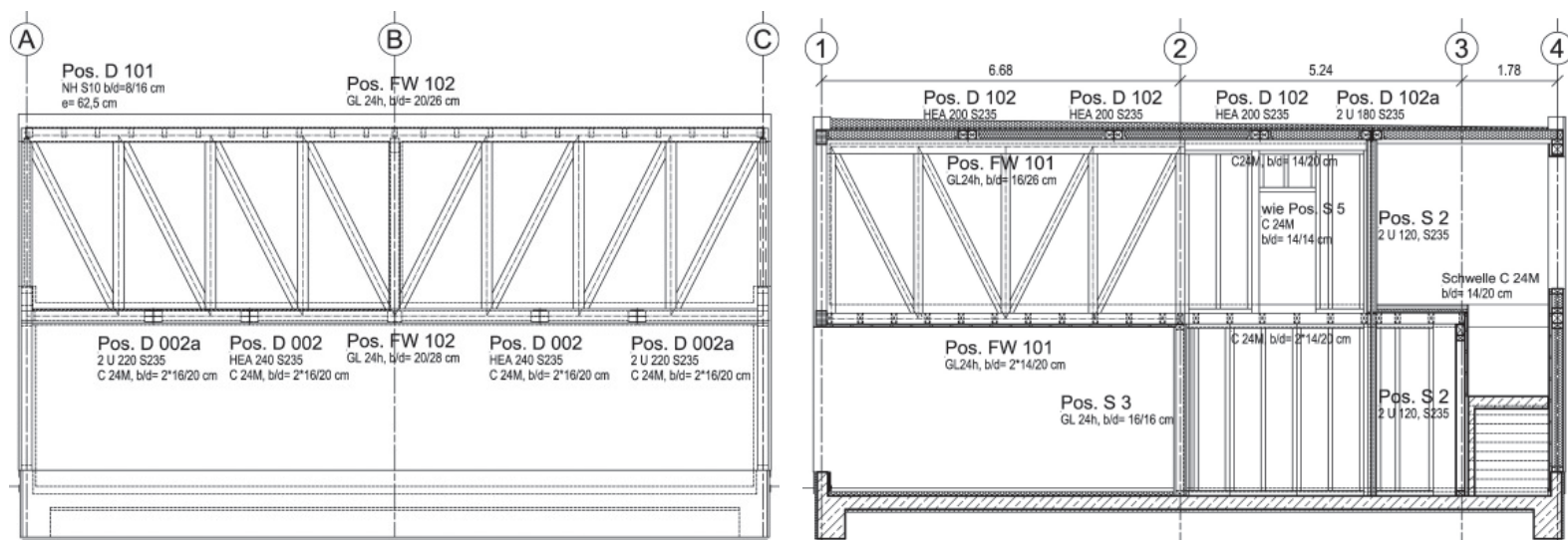


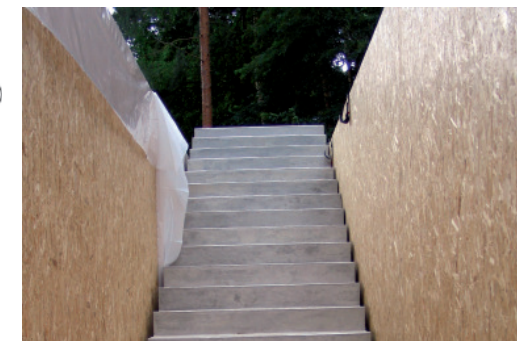


Fotos: Nurnich-Albrecht Klumpp

RSS



Längs- und Querschnitt mit Abfangekonstruktion für die Geschoßdecke



Verbindungstreppe im Rohbau



Mensa im Rohbau

RSS

Ausbau u. Erweiterung der Renée-Sintenis-Grundschule zur Ganztagschule, Berlin-Reinickendorf

Bauherr

Bezirksamt Reinickendorf
von Berlin

Daten

BRI 1.400 m³
BGF 392 m²
HNF 267 m²

Leistungsumfang

§ 64, Lph 1-6
§ 78, § 81

Architekt

Numrich Albrecht Klumpp
Architekten BDA

Herstellungskosten

1.60 Mio. Euro

Planungszeit

12/2006-2008

Bauzeit

2007-2008

Merkmale

Schulbau
Ingenieurholzbau
Bauen im Bestand

Entwurf und Tragwerk

Unter engen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist ein Erweiterungsbau der Grundschule mit Mensabereich zu konzipieren. In unmittelbarer Nähe zu einem teilunterkellerten Bestandsgebäude der Schule wird ein eigenständiger Kubus als „Leichtbau“ in Holztafelbauweise gewählt. Neben der Wirtschaftlichkeit war die kurze Bauzeit entscheidend für die Materialwahl.

Auf einer Grundrissfläche von ca. 14 x 14 m wird ein nicht unterkellertes Hochbau mit zwei Vollgeschossen errichtet.

Die Geschossdecken werden dabei als Holzbalkendecken in Nadelholz vorgeschlagen. Um die Bauhöhe zu minimieren, werden deckengleiche Sammelträger in Stahl im Abstand von ca. 2,80m vorgesehen. Die Deckenebenen sind scheibenartig auszuführen. Dies erfolgt über großformatige OSB/4-Platten mit Nut und Feder mit enger Vernagelung.

Die Wandkonstruktionen bestehen aus Holzständern (mindestens 8/14cm, a=62,5cm) mit doppelter Beplankung aus d=15mm OSB/3-Platten. Die Mittelwand im OG und die Außenwand Süd im OG werden als Fachwerkstrukturen erforderlich. Sie fangen die Dach- und Geschossdecke über der Mensa ab und transportieren die Lasten konzentriert auf zwei Eckstützen auf der Südseite bzw. auf eine Stütze innerhalb der Mittelwand im EG.

Erweiterungsbau und Bestandsbau werden durch einen nicht beheizten, offenen Laubengang miteinander verbunden.